

Beratungsworkshop »Stellplatzreduziertes Wohnen«

Datum und Uhrzeit: Mittwoch, 14.09.2022, 15 – 17 Uhr // Ort: Online-Konferenz (Zoom)

Tagesordnung	Zeit
Einwahl	14.50 Uhr
1 Einführung: »Stellplatzreduzierung als Baustein intelligenter Mobilität am Wohnstandort« <i>Dr. Angelika Jäkel (Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität, VCD)</i>	15.00 Uhr
2 Impuls I: Stadt München <i>Dr. Stefan Klug (Mobilitätsreferat, LHS München)</i>	15.20 Uhr
3 Impuls II: Stadt Freiburg <i>Larissa Brandenstein (Stadt- und Mobilitätsplanerin, Stadt Freiburg)</i>	15:50 Uhr
4 Fragen und Austausch	16.20 Uhr
Ende der Veranstaltung	17.00 Uhr

Intelligente Mobilität im Wohnquartier zu etablieren heißt auch, den ruhenden Verkehr zu reduzieren und zu bündeln. Unser Beratungsworkshop zum Thema »Stellplatzreduziertes Wohnen« möchte grundlegende Möglichkeiten der Stellplatzreduzierung aufzeigen und dieses Handlungsfeld anhand von spannenden Praxisbeispielen näher beleuchten.

Kommunen verfügen durch die Bauleitplanung und Stellplatzsatzungen über die Instrumente, Stadt und Verkehr umweltverträglich umzugestalten – die Wohnungswirtschaft hat insbesondere beim Bau sowie der Einsparung von Kfz-Stellplätzen Gestaltungsmöglichkeiten. Privatwirtschaftliche Planungen für Stellplatzreduzierungen treffen dabei auf die Herausforderung der jeweiligen Landesbaurechte in den Bundesländern und – wo landesbaurechtlich möglich – auch auf die kommunale Gestaltungshoheit. Nichtsdestotrotz lassen sich allgemeingültige Handlungsempfehlungen formulieren, um Stellplatzreduzierungen erfolgreich in der Praxis umzusetzen.

Der Beratungsworkshop richtet sich in erster Linie an kommunale Vertreter*innen.

